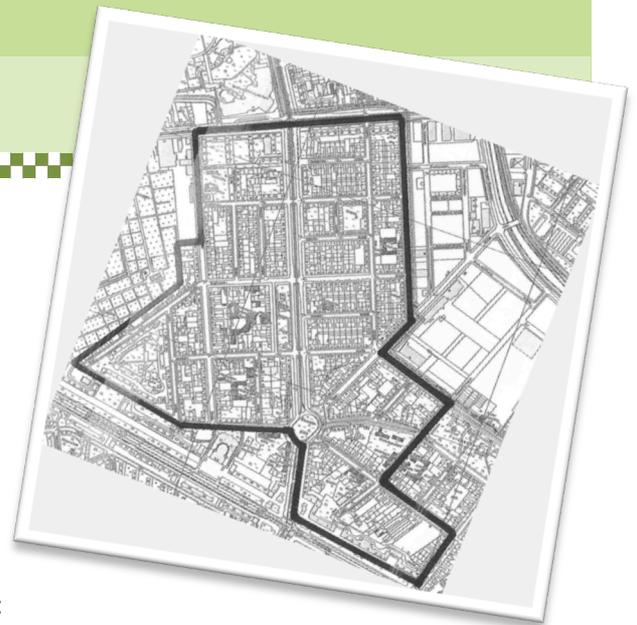


# MILIEUSCHUTZGEBIET JETZT

Keine Rendite mit der Miete – Milieuschutz jetzt!

Newsletter 1/2013



Liebe Freunde und Freundinnen des  
Südhangs,

**wir haben es geschafft. Bezirk prüft Voraussetzungen für den Erlaß  
einer Erhaltungsverordnung für unseren Kiez!**

Bei erfolgreicher Überprüfung der Kriterien würde das u.a. bedeuten:  
Keine Luxussanierungen in unserem Viertel!

Diesen ersten Teil-Erfolg haben wir auch Euren Unterschriften zu verdanken. Ohne den Druck von  
AnwohnerInnen, Mieterinitiativen und Vereinen wie der Südhang e.V. wären wir jetzt nicht soweit.

Als wir im Frühjahr 2012 zu zwei Diskussionsveranstaltungen „Wem gehört der Kiez!“ in die Räume der  
Pfingstkirche einluden, hätte keiner von uns gedacht, dass wir bereits ein Jahr später schon so weit kommen  
würden. Auch als wir im Sommer 2012 die ersten rund 300 Unterschriften auf dem Straßenfest in der Richard-  
Sorge-Straße sammelten, schien der Weg noch weit. Dann aber wurde die Bezirkspolitik auf uns und unser  
Anliegen, die Mieten für alle fair zu halten und die soziale Mischung in unserem Wohnviertel zu schützen,  
aufmerksam und unterstützte unsere Initiative mit einer Eingabe in die Bezirksverordnetenversammlung mit  
Erfolg. In Friedrichshain soll es demnächst fünf neue Milieuschutzgebiete geben: das Gebiet um die Petersburger  
Straße (das sind wir), die nördliche Frankfurter Allee, das Samariterviertel, die Warschauer Straße und der  
Traveplatz am Ostkreuz.

**Was für ein Erfolg!**



**WICHTIG**

Die Prüfung der Voraussetzungen für den Erlaß einer Erhaltungsverordnung wird in den nächsten Wochen in unserem Kiez  
beginnen. Bitte, füllt die Fragebögen aus, die die unabhängigen  
PrüferInnen (ASUM) Euch zusenden. Dann kann es schon bald  
heißen, Milieuschutz geschafft. Faire Mieten, Erhalt der sozialen  
Vielfalt und ein Kiez zum Leben, Wohnen und Arbeiten für alle.

Wenn Ihr Fragen habt, mailt uns, wir informieren Euch gerne. Wenn Ihr Euch engagieren wollt, kommt zu  
unserer nächsten Sitzung. Wenn Ihr unsere Arbeit unterstützen wollt, dann spendet auf unser Konto.